

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 27

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Treue Helferin in A. Ernst Sorgen lassen sich nicht einfach hinweggaulen, das Händchen, das dem Gatten netisch übers Gesicht fährt, mag noch so reizend, weich und lieb sein, das Lachen mag noch so fröhlich und silbern klingen, damit ist dem Mann nicht geholfen, wenn sein Gehirn mit schweren Sorgen kämpfen arbeitet. Im Gegenteil. Solches Schmetterlingsgebahe ist recht, wenn der Mann ohne Grunde oder wegen Kleinigkeiten eine schlechte Laune hat, drummig ist, oder aus Gewohnheit und ohne triftigen Grund die Stirn in Falten zieht. Ernst Sorgen gegenüber hat die Frau eine andere Aufgabe. Da muß der Mann es fühlen, daß seine Lebensgeschäfte den Ernst der Lage und die Tiefe der männlichen Rüfflung völlig erfaßt und daß auch sie besteht ist, all ihre Kraft einzusetzen, um des Mannes Bestrebungen zu unterstützen und seine Arbeit zu fördern. Für den gaufelnden Schmetterling hat der in schwerer Gedankenarbeit zu Boden blickende Mann kein Auge; er scheut ihn höchstens mit unwilliger Geste hinweg, wenn er flatternd ihm zu nahe kommt. Dieses leichte, spielende Gebaren harmoniert nicht mit der Richtung seiner eigenen Gedanken. Sein Blick wird über gesetzten von dem zielbemühten und gleichmäßig beharrlichen Arbeiten der Amme. Diese Lebensäußerungen berühren ihn harmonisch; sie sind geeignet, den schweren Druck der Sorge abzulösen, das Gemüt zu befreien. Unentwegt aufs neue und immer wieder von einer andern Seite packt sie den Gegenstand, den sie wohl überlegt in ihrem Bau zu führen will und schließlich gelingt ihr auch das scheinbar Unmögliche. Die im Kampf mit Schwierigkeiten und Hindernissen beharr-

lich und klug arbeitende Amme ist dem am Ambos seines Schicksals mit Aufsehung aller Kraft hämmerten Mann ein Bild seines eigenen Wirkens. Er sieht, daß nachhaltiger und zielbemühter Arbeiten schließlich der Erfolg lacht und dies hebt seinen Mut; die Hoffnung kehrt ein. Die Spannung weicht und Auge und Ohr wird wieder empfänglich für die heiteren und anmutigen Lebensvorgänge, die er vorher als peinliche Störung empfunden hatte. Gest ist die weiche Frauengesicht willkommen, wenn sie leicht losend die noch sitzen gebliebenen Falten aus der Stirne streicht. Gest verfeßt das fröhliche Lachen die entsprechende Seite in seinem Gemüt in wohlige Schwüngungen und des Weibchens leichtes Geplauder findet ein offenes Ohr. Der weibliche Herzestatt muß der jungen Frau also immer sagen, welchen Ton sie anschlagen muß, um dem Mann in seiner jeweiligen Stimmung wirklich wohl zu thun. Die selbstlose Liebe lehrt diese Kunst, die heutzutage von so vielen Frauen als ein überlebter Standpunkt mißachtet und als ein großer Erziehungsfehler gebrandmarkt wird. Auf diesem Gebiet haben junge, noch unerfahrene Frauen noch viel zu lernen,

was angesichts des Vorbildes einer so lieben und einfallsvollen Schwiegermutter in Ihrem Fall nicht allzu schwer sein wird.

Fr. E. M. in S. Nach unseren schablonenhaften Moralbegriffen ist Leichtsinn eine Untugend, doch möchten wir, ohne den Sachverhalt genau zu kennen, nicht in Ihrem Falle schärfer darüber ab sprechen, denn: Ort, Zeit und Umstände entscheiden darüber, ob ein Fehler ein Vorzug, oder ein Vorzug ein Fehler ist.

Fr. Anna T. in A. Wenn die Schulbehörde Sie ersucht hat, als Helferin an dem festlichen Anlaß teilzunehmen, so brauchen Sie den Stichelen von ein paar neidischen Zungen kein Gewicht beizulegen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Fr. A. G. in M. Ohne die Art der betreffenden Besonderskeiten zu kennen, läßt sich kein Rat ertheilen. Meistens wird es von einem seriösen, gereiften Dienstmädchen als Beleidigung empfunden, wenn die zur Kur gehende Haushfrau eine fremde Person zur Überwachung des Haushaltes engagiert. Das nachzuempfinden sollte aber einer Frau nicht schwer fallen.



4809 Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl Galactina, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus kindfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hütte sich aber nach Nachahmungen und achtet beim Einkauf genau auf den Namen Galactina.

Gelegenheit.

Fräulein aus achtbarer Familie, gesund, nicht zu jung, zum mindesten mit Sekundarschulbildung oder auch jüngere Witwe, die sich eine Existenz gründen wollen, können unter günstigen Bedingungen bei einem Arzte als Teilhaberin mit Fixum und Tantume in einem physikalischen Heilinstitute der deutschen Schweiz eintreten. Erwünscht sind photographische Kenntnisse, eventuell auch Kenntnisse in der Besorgung der Haare etc. von Damen. Gelegenheit zur Ausbildung als Kursleiterin in den modernen Methoden körperlicher Ausbildung. Vertrauensstellung.

Offeraten sub Angabe der bisherigen Thätigkeit, Referenzen und eventuelle Ansprüche befördert sub Chiffre 4408 die Expedition d. Bl.



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [4049]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Molkenkuranstalt und Bad Felsenburg (Kt. Appenzell J.-Rh.) Schwende

Schönste, ruhige Lage im idyllischen Hochtal der Schwende. Sehr empfehlenswert für Erholungsbedürftige. (Tuberkulose können nicht aufgenommen werden.) Prächtiger Ausgangspunkt für kleinere und grössere Bergtouren. Mässige Preise. Schattenanlagen beim Hause. Fahrgelegenheiten. Prospekte gratis und franko. Telefon. (Za g 962) [4842]

Es empfiehlt sich bestens Der Besitzer: J. Fässler-Sutter.

Eine tüchtige und bestempfahlene Person könnte mit Anfang Juli für kürzere oder längere Zeit Ausstellungsstelle annehmen in nur gutem Herrschaftshause. Gefl. Offeraten unter Chiffre G 4400 befördert die Expedition. [4400]

FÜR DIE
REISE - SAISON

empfehlen
wir in reicher Auswahl
TASCHEN - APOTHEKEN
REISE - VERBAND - ETUIS
REISE - LUFTKISSEN
REISE - FLÄCONS 4877
REISE - IRRIGATOREN
REISE - DAMENBINDEN
PATENT - KÜHLKISSEN
Hausmanns Sanitätsgeschäft
ST. GALLEN
Basel Freiestrasse 15
Genf Corraterie 16
Zürich Bahnhofstr. 70 Unterg.



Bergmann's
Lilienmilch-Seife

ist ein antiseptisches Attest vollkommen rein, neutral und mild.

Anerkannt beste Seife für zarten, einen Teint, sowie gegen Sommer sprossen und alle Hautunreinigkeiten. Zahlreiche Anerkennungsschreiben. Man hütte sich vor minderwertigen Nachahmungen und achtet auf die Schutzmarke:



Zwei Bergmänner
und auf die Firma
Bergmann & Co., Zürich

ALKOHOLFREIE AWEINE

Bestes
Getränk
für
Jederman

MEILEN

4862

1000 m ü. M. BAD FIDERIS 1000 m ü. M.

Kanton Graubünden.

Geöffnet vom 1. Juni bis Ende September.

Der eisenhaltige Natronäuerling der von jener hochgeschätzten Heilquelle von Fideris wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Convalescenten. (R 98 R) [4281]

Mineralbäder, Moorbäder, Kohlensäurebäder.

Prospekt und Erledigung von Anfragen durch

Kurarzt: Dr. med. R. Hugentobler. Die Badeleitung: B. Ziltener.

750 m ü. M. Geschütztes Bergtal.

Kinderpflege.

Eine in der Kinderpflege und in der Erziehung bewanderte Tochter, welche während mehreren Jahren in einer weitbekannten Kinderkuranstalt wirkte und über vorzügliche ärztliche Referenzen verfügt, nimmt 2-3 Kinder in ihr einfaches Familienhaus auf. Auf Wunsch Schulunterricht. (Za g 9671) [4401]

Fr. Anna Iten, Förster, Unterägeri.

Drei Mittel zur Erfrischung.

Bei großer Hitze hält man sich 1. vor hastigem Genuss kalter Getränke. Bei trockener Kehle und heftigem Durst nehme man zunächst mehrmals lüftiges Wasser in den Mund und gurgle auch damit. Es tritt darauf sofort eine merliche Erfrischung der Mund- und Hals schleimhäute ein. Erst dann trinke man frisches Wasser in kleinen Schlücken, nie in langen Zügen. 2. Man halte beide Handgelenke zirka fünf Minuten lang in kaltes Wasser — wenn man's haben kann in stehendes Wasser oder unter die Wasserleitung. Der ganze Körper fühlt sich so auf eine angenehme und gefahrlöse Weise ab — auch der Durst verliert sich und man fühlt sich gestärkt wie durch ein kaltes Bad. Man wendet dieses Mittel täglich in heißen Ländern an, bei uns ist es wenig bekannt. Daselbe gilt von kurzen, zwei bis vier Minuten währenden Füßen in Eisbädern. 3. Man entkleide sich vollständig und nehme fünf bis zehn Minuten lang ein Luftbad, inzwischen fühlen die abgelegten Kleider angenehm

aus. Jeder empfindet eine wohlthätige Belebung, nachdem er sich wieder angekleidet hat. Durch diese einfachen, kostensachen und wenig zeitraubenden Maßnahmen läßt sich leicht die Abspannung infolge der Hitze bekämpfen, lassen sich Kopfschmerzen und gastrische Verstimmungen verhüten.

Ein ernstes Wort.

Prof. Felter in Boston warnt die Feministen Amerikas vor ihren weitgehenden Bestrebungen: Wenn die

höheren Mädchenschulen hauptsächlich eingerichtet werden, um die geistigen Kräfte derer zu fördern, die nicht heiraten, oder wenn sie für das Göttliche erziehen wollen, so ist ihr Gesichtspunkt richtig. Wenn es ihr Ideal ist, alte Tanten oder alte Jungfern auszubilden, so erreichen sie ihr Ziel sicher. Über sie entziehen der Kraft der Vererbung die beste Frau unserer Zeit, wenn diese keine Nachkommen hinterläßt. Moderne Ideen und moderne Erziehung drohen zu einer Gefahr zu werden, wenn sie diejenigen, welche die Natur zu Muttermüttern machen wollte, durch die höhere Ausbildung der Mutterenschaft entziehen.

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser. Das unentbehrliche Toilettemittel, verschönert den Teint, macht zarte weisse Hände. Nur echt in roten Cartons zu 16, 30 und 75 Cts. Kaiser-Borax-Seife 75 Cts. — Tofa-Seife 40 Cts. Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a.D.

Tapioka-Julienne KNORR

eine Mischung von Tapioka mit getrockneten Gemüsen, gibt ausgezeichnete Suppen. Ganz besonders zu empfehlen.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachschweiß.

Wird bei
Lungenkrankheiten, Katarrhen
Keuchhusten, Skrofulose, Influenza

von zahlreichen Professoren und Aerzten
täglich verordnet.

Da minderwertige Nachahmungen
angeboten werden, bitten wir stets zu verlangen:

Originalpackung „Roche“

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken
à Fr. 4. — per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & C°
Basel.

[4046]

Primanatürlicher Citronensaft

aus frischen Früchten hergestellt,
besitzt vor der Citrone den
Vorzug der Haltbarkeit, Sauberkeit,
Billigkeit, bequemeren Anwendung
und besseren Geschmacks, in Flaconen
à 30, 50, 75 Cts. und Fr. 2.20.

Hochfeiner Himbeersirup
garantiert echt, per Kilo Fr. 1.60.

Oliven - Speiseöl
extra vierge, per Kilo Fr. 2.40.
(H 2793 G) Zu haben in der
Drogerie Edelweiss v. Walter Niederer, St. Fiden.

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und
Leintüchern, bemustert Walter Gygy, Fabrikant, Bielenbach, Kt. Bern.



Fidele Bücher!

Das schweiz. Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkom. und ernste Gedichte, Deklamationen, Posse, Theater Fr. 1.50 Schnitz und Zwetschgen, das fidele Buch 50 Cts. Eine Predigt in Reimen 20 Cts. Krausimaus-Predigt 20 Cts. Mischmaschvorlesungen 20 Cts. Handwerkersprüche, röd. 20 Cts. Liebes- und Hochzeits-Predigt 20 Cts.

E Schwinget uf em Juraberg, Posse mit Gesang und Tanz 50 Cts.

Ich rede niemand Böses nach, Soloscherz 20 Cts. Wie man Geld verdient 20 Cts.

Obige 10 Broschüren zusammen statt Fr. 3.90 nur Fr. 2.50.

Versand durch

A. Niederhäuser, Buchhdg.
Grenchen.



E. Schätti, Wasserwerksgasse 17, Bern, Ablage der Mahr- und Just'schen
wäsche, angefertigt aus bestem ägyptischer Baumwolle, mehrfach gewirkt. Die-
selbe bietet alle Vorteile gegenüber den enggewobenen Stoffen, da sie sehr an-
genehm im Tragen und als Betttücher, resp. Decken sind; leicht zu waschen und
schön und praktisch zu verarbeiten, da der Stoff sich für Blousen, Kinderkleidchen etc.
gut verwenden lässt. Er ist Heureka weit vorzuzeihen. Wer dieses System ein-
mal probiert, verlässt es ungern wieder. Prospekte gratis und franko. [4403]



[389] [Z] [6111 G]

BISCUITS PERNOT

das letzte Erfindniss
SEDUCTION die allerbesten der gefüllten Waffeln.

(X 61206 H)

Der altrenommierte (H 4610 Y) [4404]

Eisenbitter
von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. ist zu haben in den meisten Apotheken und Drogerien.



Damen jeden Standes finden ständigen

Nebenverdienst
durch Anfertigung hübscher Arbeiten.
Prospekt mit Muster 30 Cts., ohne Muster gratis. [4387]

Frau E. Felber, Therwilerstr. 39, Basel



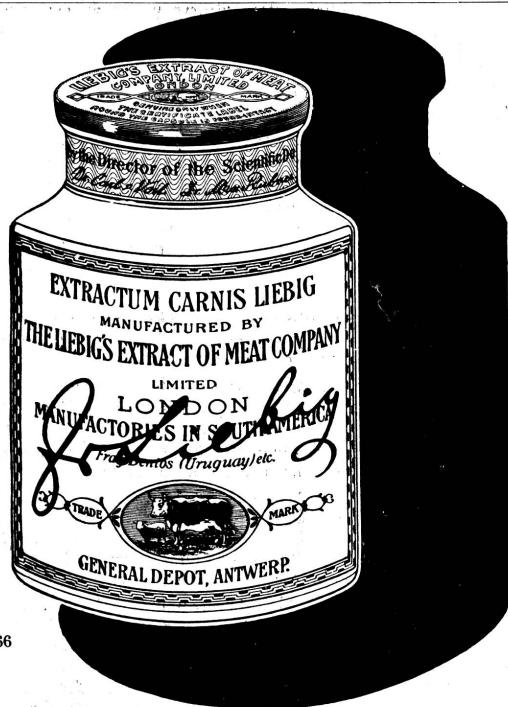
Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
 sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
 jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

[4132]



[4066]

Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten das beste Waschmittel
PETRIN.
 Es besteht aus Petrol, Terpentin und Salmiak und macht die Wäsche blendend weiss.
 Chem. Fabrik Stalden (Bern).

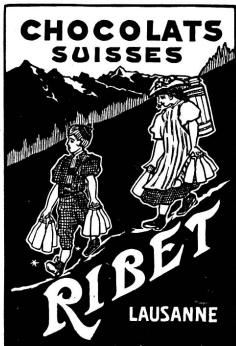
Hauserwerb
 vermittelst
Strickmaschinen
 (System Claes und Plenty)

Nötiges Kapital ca. Fr. 500.—

Interessenten können solche Maschinen in Betrieb sehen beim Vertreter: 4410

Giger-Mettler
 ST. GALLEN

Schützengasse 6 Schützengasse 6



[407]

(H 33325 L 34)

Echte Berner Leinwand
 Tisch-, Bett-, Küchen Leinen etc. [4241]
 Reiche Auswahl. — Billige Preise.
Braut-Aussteuern.
 Jede Meterzahl direkt ab unseren mechan. und Handwebstühlen.
 Leinenweberei Müller & Co., Langenthal, Bern.

Weissenstein Luftkurort bei Solothurn

1300 Meter über Meer.

Ausgedehntestes Alpenpanorama der Schweiz. Berghotel, 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph im Hause. Lawn-Tennis. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung, 4 Mahlzeiten, Fr. 7.50 bis Fr. 11.—. Reduzierte Preise bis 15. Juli und ab 1. Sept. Für Bergwagen wende man sich an **Hôtel Krone, Solothurn** oder an den Besitzer. (Diätisch separat). Illustrierte Prospekte gratis und franko durch [4339] K. ILLI.

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

3. Hausfrau! Soll die Wäsche rein,
 Wie der Schnee vom Himmel sein,
 Dass dein Herz vor Wonne lacht,
 Dann sei auf SCHULER's WASCHPULVER bedacht.

[4286]

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädli. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3918]

Jede Frau ihre eigene Schneiderin!

In ihrem Beiblatt „Die Welt der Frau“ veröffentlicht die „Gartenlaube“ eine Fülle vortrefflicher Modebilder und liefert ihren Leserinnen die Schnittmuster dazu gegen geringe Vergütung. Die Bestellungen auf solche Schnittmuster haben sich im Laufe eines Jahres vervielfacht. Das beweist wohl zur Genüge, wie sehr der Modetitel der „Gartenlaube“ den Geschmack der gebildeten Frau zu treffen weiß, und daß sich der für die Abonnentinnen geschaffene Schnittmutterversand aufs glänzendste bewährt hat. Wer das Lieblingsblatt der deutschen Frau kennen lernen will, bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probe-Abonnement auf die „Gartenlaube“ zum Preise von 25 Pfennig pro Heft mit „Welt der Frau“. [4411]



Zug — Pension Guggithal ob Zug

und **Pension Blumenhof.** Altbekannt und vorzüglich geeignet als **Ausflugspunkt**, wie auch zum Kuraufenthalt, besonders für **Frühjahrskuren**. Prächtige, schattige Gärten. Grosses Waldufer. — Zentralheizung. — Bäder im Hause und neue comfortable Seebadanstalt. — Angelgeschirre. Ruder- und Motorboote. Elektr. Licht. Eigene Stallung und Fahrwerke. — **Strassenbahnverbindung mit Bahnhof Zug vom 1. Juni an.** — **Pensionspreis von 5 Fr. an.** — Prospekte zu Diensten. Gute Bedienung zusichernd, empfiehlt sich höflichst [4260] **Jos. Bossard-Bucher, Pension Guggithal.**

Kaffee-Spezial-Geschäft

„MERKUR“

Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus.
Sitz in OLLEN.

Centralbureau BERN, im Juli 1906.

Sehr geehrte Frau!

Da wir aus Hausfrauen-Kreisen schon sehr oft um eine komplette Liste unserer sämtlichen ca.

75 Verkaufs-Filialen

ersucht worden sind, so haben wir uns entschlossen, dieselbe hier zu veröffentlichen. Indem wir Ihnen das uns bisher bewiesene Zutrauen bestens verdanken, bitten wir Sie, uns auch fernerhin bei Ihren Einkäufen gütigst berücksichtigen zu wollen.

Unsere Spezialitäten sind:

- **Kaffee:** Frisch geröstet in 12 verschiedenen Spezial-Mischungen von 80 Cts. bis Fr. 2.— per 1/2 kg.
Roh-Kaffees in 10 Sorten von 70 Cts. bis Fr. 1.60 per 1/2 kg.
- **Chocoladen:** Bekannteste Schweizer Marken in ganz frischen Qualitäten. Fondants und Pralinés etc.
- **Cacao:** Erste Schweizer und Holländer Marken.
- **Thee:** Neueste Ernte, aromatisch voll, aus den besten Gärten. Chinesische und indische Sorten. Mischungen nach englischem und russischem Geschmack, offen und in Paketen.
- **Biscuits und Waffeln:** Beste Sorten aus schweizerischen und englischen Fabriken.
- **Zuckerwaren etc.** in grosser Auswahl.

Auf alle Verkäufe gewähren wir in Sparmarken einen Rabatt von **5 Prozent.**

Direkter Verkauf an Private.

Post-Versand nach Auswärts.

Kaffee- und Thee-Preislisten gratis und franko durch alle Verkaufs-Filialen oder durch das Centralbureau des „Merkur“, Laupenstr. 12, Bern.

Hochachtungsvoll

„MERKUR“, Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus.

Verkaufs-Filialen des Kaffee-Spezial-Geschäft „MERKUR“, Schweizer Chocoladen- und Colonialhaus, Olten.

Centralbureau in Bern, Laupenstrasse 12.

Aargau.

Aarau, Rathausgasse 244
Baden, Badstrasse 245
Rheinfelden, Marktstrasse 20 **
Zofingen, Hauptstrasse 399

Appenzell.

Appenzell, Hauptgasse 2
Herisau, Griesstrasse 361

Basel-Stadt.

Basel, Elisabethenstr. 1, mit Cacao-stube
„ Gerbergasse 89
„ Gerbergasse 44
„ Münzgasse-Hutgasse 1
„ Greifengasse 28

Baselland.

Liestal, Rathausstrasse 192

Bern.

Bern, Christoffelgasse 3
„ Marktstrasse 12
„ Waisenhausplatz 21
Biel, Nidaugasse 41
Burgdorf, Kirchbühl 5
Delsberg, Rue du Mont 3
Langenthal, Bärenstrasse (Hotel Bären)
Pruntrut, Rue du Marché 306
St. Immer, Rue du Chemin de fer 9
Thun, Obere Hauptgasse 103

Freiburg.

Bulle, Place des Alpes 200
Freiburg, Rue de lausanne 87 **

Genf.

Genf, Rue Corraterie 12 **
„ Rue de la Croix d'Or 33
„ Rue de Carouge 21 **

Glarus.

Glarus, Kirchweg 615

Graubünden.

Chur, Martinsplatz 1

Luzern.

Kriens, Haus 14
Luzern, Kornmarktstrasse 7
„ Löwenstrasse 7

Neuenburg.

Chauxdefonds, Rue Léopold Robert 52
Locle, Rue de la Côte 6
Neuenburg, Rue du Seyon

St. Gallen.

Altstätten, Engelgasse 64
Gossau, St. Gallerstrasse 1087
Lichtensteig, Hauptgasse 200
Rapperswil, Rathausplatz 565
Rorschach, Hafenplatz 69 **

St. Gallen.

St. Leonhardstr. 20
Wll, Obere Bahnhofstr. 474 **

Schaffhausen.

Neuhausen, Centralstr. 180
Schaffhausen, Vordergasse 78

Schwyz.

Schwyz, Herrngasse 28

Solothurn.

Grenchen, Postplatz
Olten, Solothurnerstr. 1117
Solothurn, Börsenplatz 72

Tessin.

Bellinzona, Piazza Grande (Telegrofo)
Chiasso, Via Principele,
Locarno, Piazza Grande (Vechia Posta)
Lugano, Piazza di Commercio,
Ponte Tresa, Piazza del Ponte

Thurgau.

Frauenfeld, Rathausplatz 428
Kreuzlingen, Kreuzlinger Hauptstr. 38
Romanshorn, Bahnhofstr. 431
Weinfelden, Hotel Krone 250

Uri.

Altendorf, Schmidgasse

Waadt.

Bex, Rue de l'Avançon
Lausanne, Rue de Bourg *

„ Place de la Palud 21

Montreux, Grande Rue *

Nyon, Grande Rue 6

Ste-Croix, Rue Centrale 25

Vevey, Place du Marché 2

Yverdon, Rue du Lac 51

Wallis.

Sitten, Rue de Lausanne 2

Zürich.

Horgen, Seestrasse 535

Thalwil, Bahnhofstrasse 635

Uster, Bahnhofstr. 1629 **

Wädenswil, Postgebäude

Winterthur, Museumstr. 12

Zürich I, Bahnhofstrasse *

„ I, Storchengasse 15

„ III, Langstrasse 139

„ V, Plattenstrasse 28

„ V, Hottingerstrasse 37

„ V, Seefeldstrasse 19

Zug.

Zug, Neugasse 18

* Diese Filialen werden erst später eröffnet.

** Diese Filialen werden im Monat Juli d. J. eröffnet.

[4408]